

Die Konsequenzen

Stefan Scheitz vom Rennradanbieter Felt (www.felt.de), der Singlespeed-Räder im Programm hat, sieht in diesem Urteil jedoch keine Auswirkungen auf die Konzeption der Räder: „Wir werden alle unsere Singlespeed-Räder auch weiterhin mit zwei klassischen Bremsen anbieten.“ Und der Bonner Fixie-Fahrer? Er bleibt auf mehreren Hundert Euro Anwalts- und Verfahrenskosten sitzen, die glücklicherweise seine Rechtsschutzversicherung übernimmt – und ahnt wahrscheinlich gar nicht, dass sein Urteil der bundesweiten Rad-Puristen-Szene Auftrieb geben dürfte.

Aber Vorsicht: Einen Präzedenzfall wie im US-Anwaltskrimi stellt das Bonner Urteil nicht dar. Fixiefahrer müssen sich also weiterhin auf Diskussionen mit der Polizei einstellen.

